

Liebe Leserin, lieber Leser,

am Ende eines nicht nur klinisch und wissenschaftlich ereignisreichen Jahres wollen wir in dieser Ausgabe der TZM-News einige ausgewählte Stationen der letzten zwölf Monate Revue passieren lassen.

Das Thema Immunonkologie bleibt spannend; denn es haben sich nicht nur die PD-1- und PD-L1-Inhibitoren in einer Reihe von Indikationen durchgesetzt: Im August dieses Jahres sind mit Tisagenlecleucel und Axicabtagen-Ciloleucel die beiden ersten T-Zell-basierten Therapien auch in Europa zugelassen worden. Damit sind therapeutische T-Zellen mit chimärem Antigenrezeptor, also CAR-T-Zellen, in der Versorgung angekommen. Für München gilt das übrigens im wahrsten Sinne des Wortes; denn seit wenigen Tagen ist das Klinikum der Universität das erste für beide zugelassenen Therapien akkreditierte CAR-T-Zentrum in Europa. Mit anderen Worten: die refraktäre/rezidierte (r/r) ALL (für Patienten bis 25 Jahre), das r/r diffuse großzellige B-Zell-Lymphom und das r/r primär mediastinale großzellige B-Zell-Lymphom können hier ab dem zweiten Rezidiv mit Tisagenlecleucel respektive Axicabtagen-Ciloleucel behandelt werden. Wir beglückwünschen das Team um Professor Michael von Bergwelt ganz herzlich zu diesem Erfolg.

Angekommen in der therapeutischen Wirklichkeit von Hämatologie und Onkologie sind mittlerweile auch biosimilare Antikörper. Gleich drei Trastuzumab-Biosimilars für die Therapie HER2-positiver Mammakarzinome sind hierzulande verfügbar. Den Stand der Dinge fassen wir ab Seite 8 zusammen.

Mit dem Interview dieser Ausgabe bleiben wir in der Gynäko-Onkologie. Sven Mahner berichtet im Gespräch mit Ludger Wahlers über großartige Fortschritte in der systemischen Therapie des Ovarialkarzinoms, die zuletzt beim ESMO-Kongress 2018 Ende Oktober deutlich wurden.

Und ganz am Ende stehen schließlich noch die Jahrestagung der amerikanischen Gesellschaft für Hämatologie (ASH) und das Brustkrebsymposium in San Antonio (SABCS). Berichterstattung dazu finden Sie zwangsläufig (noch) nicht in diesem Heft, aber schon am 15. Dezember werden Sie beim gynäkologischen Wintersymposium exklusiv über den SABCS informiert, und die Ergebnisse des ASH spielen natürlich auch bei unserem Jahreskongress – den TZM Essentials – am 9. Februar 2019 eine herausragende Rolle.

Für die kommenden Tage wünschen wir Ihnen von Herzen ausgiebig Gelegenheit zur Entspannung und wirklich guten Begegnungen. Feiern Sie Weihnachten ganz nach Ihren Vorstellungen und freuen Sie sich mit uns auf ein ereignisreiches, gutes neues Jahr.

Herzlichst, Ihre



Prof. Dr. med.
Thomas Kirchner
Vorsitzender des
TZM-Vorstands



Prof. Dr. med.
Volkmar Nüssler
Geschäftsführender
Koordinator des TZM



Prof. Dr. med.
Volker Heinemann
Direktor des
CCC München



Prof. Dr. rer. soc.
Peter Herschbach
Stellvertretender Direktor
des CCC München

4 Schwerpunkt

Immuntherapie: Nutzen und Risiko
Personalisierte T-Zell-Therapien bilden den nächsten Meilenstein in der immunonkologischen Therapie.
Stephan Kruger, Gesa Schuebbe, Michael von Bergwelt

8 Biosimilars

Biosimilares Trastuzumab
Seit Mai 2018 ist das erste biosimilare Trastuzumab in Deutschland verfügbar. Mittlerweile sind drei weitere Präparate zugelassen. Was genau sind Biosimilars, und können sie die in sie gesteckten Erwartungen erfüllen?

13 Interview

„In den letzten 5 Jahren ist mehr passiert als in den 50 Jahren davor“
Sven Mahner zu alten und neuen Therapieoptionen in der Behandlung von Frauen mit Ovarialkarzinom.

18 ERN GENTURIS

Seltene erbliche Tumorsyndrome: Das Cowden-Syndrom
Das Cowden-Syndrom gehört zum Formenkreis der PTEN-hamartomatösen Tumorsyndrome. Etwa eine von 200000 Personen ist davon betroffen.
Verena Steinke-Lange, Elke Holinski-Feder

TZM-intern/Panorama

Einladung zum
12. Wintersymposium 7
Alle Projekt- und Arbeitsgruppen
des TZM 10
TZM Essentials 2019 17
Alle Manuale 17

19 Impressum